

Bezugs-Preis

In der Hauptstädte über den im Stadt-
boden und den Vororten errichteten Ab-
gabekassen abgezahlt; vierzehntäglich 4.50,
bei zweimaliger Wöchlicher Abstellung bis
drei 4.50. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich: vierzehntäglich
4.50. Durch tägliche Straßendienst
bis Kaufhaus: monatlich 4.70.

Die Störung-Abgabe erhöht um 1.7 ist;
die Nach-Abgabe höchstens um 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Leipziger Zeitung 8.

Die Expedition ist Montag und Dienstag
geöffnet von fünf 8 bis Mitternacht 7 Uhr.

Filialen:

Otto Stein's Buchhandlung, Alfred Hahn,
Universitätsstraße 3, Böhlmann.

Louis Wolf,

Rathausstrasse 14, patr. und Königstein 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig,
des Rates und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nº 493.

Montag den 27. September 1897.

91. Jahrgang.

Politische Tagesschau.

Leipzig, 27. September.

„Die Taufrede“, so schreiben die „Berl. Polit. Nachrichten“, „welche der Staatssekretär des Reichskriegsministeriums, Contratenor Admiral Tiepke, bei dem Stapellauf des neuen Panzerkreuzers „Fürst Bismarck“ auf Schiff des Kaisers gehalten hat, wird ohne Zweifel in allen Kreisen des deutschen Volkes, in allen Gauen Deutschlands, wie bei allen Deutschen im Auslande sehr begeistert und freudigsten Willen gefunden. In dankbarem Ertrag für den großen Staatsmann fühlen in Deutschland Kaiser und Volk sich eins. In dem Namen des Bürgers Bismarck verkörpert sich eben der Gedanke der deutschen Einheit, der Wiederherstellung eines starken nationalen deutschen Reiches, und ebenso führt auf ihn die Tradition des fröhlichen Sieges, der im Auslande lobenden und wütenden deutschen Unterthanen zurück. Fürst Bismarck ist derzeitige gewesen, welcher zuerst die Bedeutung dieses Schuhes der Angestammten der deutschen Nation für das Ansehen und die geweckte Erwachung unseres Vaterlandes erkannt hat. Niemand weiß auch besser als Fürst Bismarck, wie wichtig, ja unentbehrlich für Wahrnehmung dieser Verpflichtung gegenüber unserem Vaterlandsgenossen im Auslande eine starke deutsche Flotte ist. Deshalb wird man es überall mit besonderer Begeisterung begrüßen, daß ein so hervorragendes Schiff unserer Flotte, wie dieser erste Panzerkreuzer, den Namen des Kaisers Bismarck trägt.“ — Gewiß, in dieser wohlbewilligten Übung des großen Staatsmannes fühlten in Deutschland Kaiser und Volk sich eins; aber gerade weil das deutsche Volk bei dieser Gelegenheit mit seinem Kaiser sich eine fühlt, kann es die Erinnerung an andere Gelegenheiten, bei denen eine solche Überzeugung schamlos verneigt wurde, nicht dannen und die Befragung nicht unterdrücken, daß die vor dem Staatssekretär Tiepke im Auftrage des Kaisers gehaltene Taufrede nur eine Epizide ohne nachhaltige Folgen bedeutete. Auch der Umstand, daß der Bierpräsident des preußischen Staatsministeriums Dr. v. Bielenz zweitelloos auf Aufruf des Kaisers nach dem Tauforte dem Fürsten Bismarck einen Besuch abstattete, verbürgt die Dauer der bei diesem Acte hervorgebrachten Vereinigung zwischen dem Oberhaupt des Reiches und dem auf dem Urtheil des historischen Wissenschaftschaft sich schlägenden Volksurtheil noch keineswegs. Als bei der Jahrhundertfeier zu Ehren Kaiser Wilhelms I. Fürst Bismarck überhaupt nicht erwähnt wurde, beharrte Herr Dr. v. Bielenz schon denselben persönlichen Einfluß, den er heute besitzt; welche dieser damals nicht aus, um eine Untersuchung zu verhindern, die im ganzen Reich und weit über seine Grenzen hinweg schamlosen Verbrechen erregte, so wie Herr Dr. v. Bielenz auch die Wiederkehr solcher Unverhältnisse nicht zu verhindern vermögen, selbst wenn er es versuchen sollte. Aber gerade hieraus erwächst dem deutschen Volk die Pflicht, seinerseits dem deutschen Kaiserfronte zu geben, was ihm von anderer Seite etwa verlangt werden mag. Das äußere Eben, die ihm geworden sind, kann das Volk keine neuen hinzubringen; es geht auch nicht nach solchen. Der Danf, der seinem Herzen am wohltunnd, ist das patriotische Thal, die Oberschiffslage für das Reich und seine innere und äußere Sicherheit. Gerade bei der Behandlung der Marinefragen im Reichstage bietet sich Gelegenheit, dem Manne, der zuerst die Bedeutung des Schuhes der Deutschen im Auslande für das Ansehen und die geweckte Entwicklung unseres Vaterlandes erkannt hat,

den Beweis zu liefern, daß die bei der Taufe des Panzerkreuzers „Fürst Bismarck“ die Nation erfüllende Freude nicht eine vorübergehende Emotion, sondern nur ein Symptom unaufhörlicher und thaten zeugender Dankbarkeit und Begeisterung war.

Das Schwurgericht zu Braunschweig hat am Donnerstag und Freitag über die Anklage von Polen an den deutschen Lehrer Grüter, die dessen Tod herbeiführten, verhandelt. Wir haben den Eigengeschicht und das Urteil mitgetheilt. Aus dem letzten geht hervor, daß die Gelehrtenrechts des polnischen Prozesses, welche in der Schlussverhandlung nur von einem Angeklagten des Todes zu erzählen wußten, keinen Glauben geschenkt haben. Eine Mehrzahl von Angeklagten ist der gemeinschaftlichen verächtlichen Vorverurteilung schuldig gesprochen worden. Die Zeugenaufrägen reichten daher hin, die Gelehrtenrechts nicht zu der Überzeugung vordringen zu lassen, daß die Angeklagte Grüter auf die Plattform des Eisenbahnmagazins getragen und von dort an seinen tödlichen Sturz u. s. w. beworfen hätten. Als erneutem Hinweis noch angenommen werden, daß der starke, körpergewandte, mutige Mann auf die Plattform zurückgeworfen und sich dort trotz des langsamem Tempes des Eisenbahnmagazins, in dem das Drama sich abspielte, nicht halten konnte. Nur für die Wiederaufnahme, die der Deutsche erlitten, fand eine Strafe verhängt werden, kein Todesurteil mehr geblieben. Von dieser, wie von den früheren Geschworenenverhandlungen, in denen politischer Haß gegen die Deutschen die Triebfedern der strafbaren Handlungen bildete, wird man unwillkürlich an den Stuhmer Meineidprozeß erinnern, dessen kennzeichnende Bedeutung niemand weniger empfand, als der ultramontane Preuß. Für jenen höchst merkwürdigen Gerichtsfall so lange reditschwierig, bis sie retten mußte, wenn anders sie nicht anerkennen wollte, daß die Interessen der polnischen Propaganda über der Heiligkeit des Todes standen. Bei dem Vorfall, dem der Lehrer Grüter zum Opfer fiel, ist — natürlich nach den Befunden in der Hauptverhandlung — erstaunlich viel nicht gekommen worden, daß jedoch die Verhandlung im Braunschweiger Prozeß sich der Beweisung nicht enthalten konnte: „Es ist doch eigentlich erstaunlich, daß gewisse Vorwommane von vielen Jungen nicht bedauert wurden“ — eine Aufführung, die lächerlich bemerkt, die sich in dem Bericht der „Germania“ nicht findet. Trotz der schweren Disziplinarstrafen, aufgrund derer die Angeklagten zu Seite standen, ist die von der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt geblieben worden, sonst hätte man wohl in der polnischen Presse zur Schau getragene Erwartung, der Ausgang des Prozesses werde die von überzeugungsmägnen gewonnene Verstellung vor der Natur der politisch-klerikalen Agitation ihres Prozesses nicht bestätigt werden. Diese Erwartung ist wohl auch nicht erfüllt gebl